

An die
Untere Denkmalschutzbehörde

.....
.....
.....

Eingangsvermerk der
Denkmalschutzbehörde

Az.:

Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung

§ 8 DSchG

§ 15 DSchG

§ 19 DSchG

1. Antragsteller/in

Name, Vorname, Straße, Postleitzahl, Ort, Telefon, E-Mail

.....
.....
.....
.....

2. Adresse des Objektes

Straße, PLZ, Ort, Ortsteil, Flurst.-Nr.

.....
.....
.....
.....

3. Antragsgegenstand

1. Genaue Angabe des Antragsgegenstandes (z. B. Balkonanbau, Erneuerung der Dacheindeckung oder der Eingangstür, etc.)

.....
.....
.....

2. Genaue Beschreibung des Bestandes (z. B. Material der Tür; Zustand, Konstruktion usw.)

.....
.....
.....
.....

3. Genaue und detaillierte Auflistung der beabsichtigten Maßnahme(n)

.....
.....
.....
.....

.....weitere Beschreibung auf gesondertem Blatt als Anlage

4. Anlagen

- Fotos (Bestand, ggf. mit Details)
- Lageplan
- Pläne (Grundrisse, Schnitte, Ansichten) nach Vorgaben der LBOVVO
-

5. Hinweise

- a) Es können weitere Unterlagen erforderlich werden.
- b) Vor Erteilung der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung kann ein Ortstermin mit den Denkmalschutzbehörden erforderlich werden.
- c) Erst nach Erteilung der Genehmigung darf mit den beantragten Maßnahmen begonnen werden. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar.

6. Datum und Unterschrift

.....